



Sehr geehrte Anlieger der Riedbahn

Die Deutsche Bahn plant zwei Projekte durch Mannheim:

in der Nacht ein Güterzug

- 2014: **alle 20 min** (1)
- 2019: **Zweites Gleis für die Riedbahn Ost** **alle 6 min** (2)
- 2030: **Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim** **alle 2 1/2 min** (3)

(1) eigene Schätzung Riedbahn Ost; (2) DB-Angabe 78 Güterzüge pro Nacht 2025; (3) Korridorstudie 200 Güterzüge pro Nacht 2025

Wenn Sie und Ihre Kinder hier wohnen bleiben wollen, ist Ihre Gesundheit und Ihre Lebensqualität bedroht

Mitglieder der GESBIM "Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim": Siedler- und Eigenheimergem. MA-Blumenau e.V.; Siedlergemeinschaft Schönau; KIG Kultur- und Interessengem. MA-Schönau e.V.; Siedler- u. Wohneigentumsgem. Neueichwald I e.V.; SEG "Einigkeit" Gartenstadt e.V.; Siedlergemeinschaft MA-Speckweg; BI Stammtisch Centro Verde; BI "Lärmschutz Neuostheim 2013"; BI "Innovativer Lärmschutz Riedbahn Ost"; Siedlergemeinschaft MA-Neckarau; Siedler- u. Wohneigentumsgem. MA-Casterfeld e.V.; Gemeinnütziger Verein MA-Rheinau; Rheinauer Gewerbeverein e.V.; BASF-Siedlergem. e.V. MA-Rheinau-Süd; Siedlergemeinschaft MA-Friedrichsfeld e.V.

**Petition: Ich sage NEIN zu einer Zunahme von Lärm und Unfallgefahren durch Güterzüge mitten durch Mannheim
Mannheim braucht eine Güterzugumfahrung in Tunnelbauweise**

Vorname Name	Straße Nr.	Postleitzahl Ort	Datum Unterschrift

Name und Adresse leserlich, möglichst in Druckbuchstaben
Zurück an: Dr. Gunther Mair, Karl-Ladenburgstr. 45, 68163 Mannheim, 0621-3247942
oder eingescannt an gunther.mair@gmx.net

GESBIM sucht Schulterschluss mit der Stadtverwaltung:

(Pressemeldung vom 2.7.15)

In dem gemeinsamen Gespräch stellten Stadtverwaltung und Bürgerinitiative fest, dass sie gemeinsame Interessen verfolgen. Die nächste große Aufgabe wird die Entwicklung einer eigenen Konzeption für die Trassenführung in Mannheim sein, die eine Belastung der Bevölkerung durch den steigenden Güterverkehr vermeidet. (...) Bürgerinitiative und Stadt wollen insbesondere die Erfahrungen und Ergebnisse für die Streckenführung in Offenburg nutzen. (...) Bürgerinitiative und Stadt haben vereinbart, weiter im Gespräch zu bleiben, sich über die jeweiligen Schritte zu informieren und wo immer möglich zu kooperieren.

Für Zahleninteressierte:

90 dB: Presslufthammer, Güterzug in 7 m

80 dB: Staubsauger, Personenzug in 7 m

70 dB: Rasenmäher, S-Bahn in 7 m

60 dB: Normales Gespräch in 1 m

50 dB: Leise Radiomusik in 1 m

Lärmschutzanspruch nach "Lärmsanierung": 70 dB tags, 60 dB nachts
(freiwillig, bei Streckenaltbestand)

Lärmschutzanspruch nach "Lärmvorsorge": 59 dB tags, 49 dB nachts
(gesetzlicher Anspruch, bei wesentlichen Änderungen und Neubau)

Eine Berechnung für Neuostheim ergibt dort für eine 4-m-Wand im Schnitt 7,1 dB. (DB-Angabe, Lärmvorsorge)

In Blumenau, Schönau, Gartenstadt, Waldhof wird Lärmschutz nach Lärmsanierung geplant. (Mannheimer Morgen 1.8.15).

Lärmschutzwände sind technisch nicht überall möglich. Wohneinheiten, die oberhalb der Grenzwerte liegen, erhalten nach gewissen Kriterien Lärmschutzfenster und Gebläse für die Schlafzimmer.

Sehr geehrte Betroffene,

- Haben Sie einen Garten, einen Balkon?
- Wollen Sie im Wohnzimmer bei geschlossenen Fenstern sitzen müssen?
- Wollen Sie jede Nacht im Schlafzimmer den Lüfter laufen haben?
- Wird Ihre Wohnung im Sommer heiß?

Es droht in zwei Stufen eine (ca.) Verachtfachung des nächtlichen Güterverkehrs auf einen Güterzug alle zweieinhalb Minuten, Tendenz steigend.

Lärmsanierung und Lärmvorsorge können nur Zwischenstufen sein, die Lösung bringt nur eine Güterzugumfahrung im Tunnel.

Dafür haben Offenburger Bürger gemeinsam mit ihrer Verwaltung über 10 Jahre gekämpft und vor wenigen Wochen 1,6 Mrd. Euro für einen Tunnel und eine Trassenverlegung von Bund und Land erhalten.

Der Lärmschutztunnel kommt nicht von selbst - nur wenn Bürger und Gemeinde diesen erstreiten.

Wenn Sie mit dieser schleichenden Enteignung nicht einverstanden sind:

- Fordern Sie eine Gesamtplanung, bevor das nächste Gleis verlegt wird. Keine Salamtaktik!

- Solidarisieren Sie sich mit GESBIM - nur gemeinsam haben wir eine Chance.

Was können Sie tun?

- Unterschreiben Sie unsere online-Petition www.laermhochdrei.de (nur noch bis 31.8.15) oder umseitig
- Wenn Sie einen Verein o.ä. vertreten, werden Sie - formlos - Mitglied bei GESBIM
- Protestieren Sie bei der Bahn und der Stadtverwaltung
- Schreiben Sie Leserbriefe, schreiben Sie an Abgeordnete
- Schreiben Sie der GESBIM, wir leiten die Beiträge weiter.

Kontakt: Dr. Gunther Mair, Karl-Ladenburgstr. 45, 68163 Mannheim,
gunther.mair@gmx.net, 0621-3247942